



Luca Stolz und Maro Engel waren mit dem blauen Toksport WRT Mercedes-AMG GT3 (vorne) die beste Mannschaft beim Auftakt der ADAC-GT-Masters-Serie auf dem Lausitzring. Foto: simon/schmitz

Luca Stolz und Maro Engel starten exzellent

KLETTWITZ Sieg und mit Handicap-Gewicht Platz 2 zum Saisonauftakt der ADAC GT Masters auf dem Lausitzring

Brillanter Saisonauftakt für den Brachbacher in der Liga der Supersportwagen.

simon ■ Viel besser kann man eine Saison im Motorsport nicht beginnen. Mit einem Sieg und einem 2. Rang auf dem Lausitzring startete der Brachbacher Luca Stolz beim Auftakt der ADAC-GT-Masters-Rennserie in die Saison 2020. Er fuhr zusammen mit Teampartner Maro Engel (Monte Carlo) im Mercedes-AMG GT3 der Mannschaft von Toksport WRT.

Von der Pole-Position gestartet, musste sich der Brachbacher am Samstag zwar zunächst mit Rang 2 begnügen. In der zehnten Runde des einstündigen Rennens setzte er sich an die Spitze. Kurz vor der Rennmitte brachte ein Unfall das Safety-Car auf die Strecke. Beim Re-Start büßte Luca Stolz zunächst die Führung ein. Jedoch gelang es nach dem Fahrerwechsel seinem Partner Maro Engel, als Erster aus der Box auf die Strecke zu kommen. Der Mercedes-AMG-Pilot verteidigte die Führung

anschließend souverän bis ins Ziel. Nach 43 Runden war der Auftaktsieg perfekt.

Auf Position 3 beendete am Samstag die Niederdreisbacher Mannschaft von Montaplast by Land-Motorsport im Audi R8 LMS mit den Fahrern Christopher Haase (Kulmbach) und Max Hofer (Österreich) das erste Rennen der Saison. Hofer, Sieger in der Junior-Wertung von 2019, fuhr für die Mannschaft von Wolfgang und Christian Land zusammen mit seinem Partner Haase ein fehlerfreies Rennen. Er landete verdient auf dem ersten Podiumsplatz der Saison. Für die zweite Mannschaft von Montaplast by Land mit Kim Luis Schramm (Ilmenau) und Christopher Mies (Heiligenroth) verlief der Saisonauftakt nicht so erfolgreich. Routinier Mies kollidierte in der zweiten Rennhälfte mit einem Kontrahenten und beendete das Rennen auf Position 26.

Das zweite Rennen des Auftaktwochenendes verlief für Luca Stolz ähnlich erfolgreich. Diesmal saß zunächst Maro Engel im Cockpit Mercedes-AMG GT3. Für den Erfolg am Vortag mit dem entsprechenden Handicap-Gewicht „belohnt“, hatte er je-

doch dem führenden Audi nicht viel entgegenzusetzen. Engel konzentrierte sich auf die souveräne Verteidigung der zweiten Position. Nach dem vorgeschriebenen Fahrerwechsel zur Rennmitte führte ein Unfall mit anschließender Safety-Car-Phase das Feld wieder zusammen. Dadurch kam Luca Stolz in Runde 22 zurück in „Schlagdistanz“ zum Führungsfahrzeug.

”

Jetzt freuen wir uns darauf, als Tabellenführer zum Nürburgring zu fahren.

Luca Stolz,
Mercedes-Pilot

Nach dem Re-Start zog der Spitzenreiter abermals davon, so dass Stolz keinen Angriff mehr setzen konnte. Im Rückspiegel kontrollierte der 25-Jährige unterdessen seine Verfolger und brachte nach 42

Runden über den knapp 3,5 Kilometer langen Kurs den 2. Rang sicher ins Ziel.

Luca Stolz kommentierte: „Nach dem Wechsel habe ich gleich gesehen, dass wir wieder auf Position 2 aus der Box zurückkommen werden. Maro hat das in seinem Stint wirklich sehr gut vorbereitet, so dass der Platz im Grunde nie in Gefahr war. Für mich ging es danach mehr oder weniger nur noch darum, das Ergebnis zu verwalten. Durch die Safety-Car-Phase gab es noch eine heikle Situation, aber wir sind da auch gut durchgekommen. Leider ging nach vorne nichts mehr, aber wir sind sehr zufrieden mit dem zweiten Platz. Jetzt freuen wir uns darauf, als Tabellenführer zum Nürburgring zu fahren.“ Dort finden vom 14. bis 16. August die Saisonrennen drei und vier statt.

Auch für die Mannschaften von Montaplast by Land-Motorsport Mannschaft mit ihren beiden Audi R8 LMS gab es im zweiten Rennen des Wochenendes jeweils Punkte. Christopher Mies und Kim-Luis Schramm fuhren am Sonntag auf Gesamtposition 6. Ihre Mannschaftskollegen Christopher Haase und Max Hofer beendeten das Rennen auf Rang 14.

1. FC Kaan-Marienberg: Mittelfußbruch bei Neuzugang Neuhäuser

pm **Kaan-Marienberg.** Bittere Nachricht für Fußball-Oberligist 1. FC Kaan-Marienberg und Neuzugang Felix-Benedict Neuhäuser: Der 20-jährige Offensivspieler, zuletzt in Diensten von Fortuna Köln, hat sich am Samstag bei seinem Debüt im Testspiel gegen den FC Altenhof den Mittelfußbruch gebrochen. „Das ist für Felix, der sich viel vorgenommen hatte, und für uns unglaublich bitter“, sagte Trai-

ner Tobias Wurm, der als „grobe Richtlinie“ von einer Ausfallzeit von etwa drei Monaten ausgeht und warnt: „Ich kenne viele, die nach einem Mittelfußbruch direkt den nächsten bekommen haben.“

Der Übungsleiter hatte Neuhäuser am Samstag erst zur zweiten Halbzeit eingewechselt, eine Viertelstunde später musste der 20-Jährige nach einem Schlag auf den Fuß schon wieder vom Feld. Die Käner

Verantwortlichen gingen zunächst von einer Prellung aus, doch als die Schmerzen am Sonntag zunahm, ging es für den Neuzugang doch ins Krankenhaus, wo nach einer Röntgenuntersuchung die bittere Diagnose gestellt wurde.

Trainer Wurm und der Sportliche Leiter Jochen Trilling sind nun mehr denn je zum Handeln gezwungen, denn bei noch 17 gesunden Spielern muss sich in der Kader-

breite noch einiges tun. Wurm: „Wir sind noch aktiv auf der Suche nach Verstärkungen und die Verletzung macht die Sache jetzt natürlich nicht schöner.“

Bislang präsentiert sich im Training der Käner lediglich Giovanni Multari, in der kommenden Woche sollen weitere Testspieler vorstellig werden. Die nächste Partie bestreitet Kaan-Marienberg am Samstag (14 Uhr) gegen den FSV Fernwald.

Rente wechselt vom BVB in die Eredivisie

Der Herkendorfer Marco Rente (l.) nimmt den nächsten Schritt auf der Karriereleiter. Der ehemalige Spieler der Sportfreunde Siegen und des TuS Erndtebrück wechselt von der 2. Mannschaft von Borussia Dortmund, für die er in der vergangenen Fußball-Saison in der Regionalliga West 22 Einsätze absolvierte, in die Eredivisie und schließt sich dort dem Vorjahresachten Heracles Almelo an. „Heracles Almelo ist als ein Verein bekannt, in dem man als Spieler Zeit und Raum bekommt, um sich zu entwickeln. Die Gespräche mit dem technischen Direktor Tim Gilissen und Trainer Frank Wormuth haben das bestätigt“, wird der 23-jährige Rente auf der Homepage des niederländischen Erstligisten zitiert. Der Innenverteidiger hat bei dem Club aus der Provinz Overijssel einen Vertrag über drei Jahre, mit der Option auf eine weitere Saison, unterschrieben. „Mit Marco haben wir den zusätzlichen rechten Innenverteidiger gefunden, der notwendig war. Er hat die Eigenschaften, die wir auf dieser Position suchen. Wir glauben, dass er das Zeug dazu hat, in absehbarer Zeit das erforderliche Eredivisie-Niveau zu erreichen“, erklärte der Technische Direktor Tim Gilissen. Das Foto zeigt den Abwehrspieler, der seine Karriere bei der JSG Kirchen und der SG 06 Betzdorf begonnen hat, bei einem Regionalligaspiel des TuS Erndtebrück im Zweikampf mit Gaetano Manno vom Wuppertaler SV.

Foto: Pascal Mlyniec



Erndtebrücker Clubs starten mit Heimspielen

sz **Erndtebrück.** Auch in der Fußball-Bezirksliga Staffel 4 läuft der Spielbetrieb am ersten Septemberwochenende wieder an – natürlich auch zur Freude der Sportfr. Birkelbach und der „zweiten Welle“ des benachbarten TuS Erndtebrück.

Zum Auftakt erwarten die Birkelbacher den Aufsteiger SG Bödefeld/Henne-Rartal auf der heimischen Sportstätte. Der TuS Erndtebrück 2. startet ebenfalls mit einem Heimspiel. Gegner ist der SV Schmallenberg/Fredeburg.

Den 2. Spieltag bestreiten beide Teams in der Ferne. Der TuS Erndtebrück 2. spielt beim SV Oberschledorn/Grafschaft und die Sportfr. Birkelbach treffen beim TuS Oeventrop auf einen weiteren Neuling in der Bezirksliga. Die Oeventroper wurden in der vergangenen Spielrunde zum Meister der Kreisliga A Arnberg erklärt.

Das direkte Aufeinandertreffen zwischen den beiden Teams aus der Gemeinde Erndtebrück findet am 8. Spieltag statt. Heimrecht genießen in der Hinrunde die Sportfreunde. Das Duell ist auf den 8. November datiert. – Die Ansetzungen der ersten drei Spieltage der Bezirksliga 4:

► **1. Spieltag (4. bis 6. September):** SG Serkenrode/Fretter - SV Oberschledorn/Grafschaft (Fr., 19.30 Uhr), Spfr. Birkelbach - SG Bödefeld/Henne-Rartal, TuS Erndtebrück 2. - SV Schmallenberg/Fredeburg, FC Assinghausen/Wie./Wu. - SuS Langscheid/Enkhausen, TuS GW Allagen - TuS Oeventrop, TuS Vosswinkel - TuRa Freienohl, TuS Rumbeck - SG Winterberg/Züschen, TuS Sundern - BC Eslohe (alle So., 15 Uhr).

► **2. Spieltag (13. September):** SV Oberschledorn/Grafschaft - TuS Erndtebrück 2., TuS Oeventrop - Spfr. Birkelbach, SV Schmallenberg/Fredeburg - TuS Rumbeck, SG Winterberg/Züschen - TuS Vosswinkel, TuRa Freienohl - TuS GW Allagen, SG Bödefeld/Henne-Rartal - TuS Sundern, BC Eslohe - FC Assinghausen/W./W., SuS Langscheid/Enkhausen - SG Serkenrode/Fretter (alle 15 Uhr).

► **3. Spieltag (20. September):** Spfr. Birkelbach - TuRa Freienohl, TuS Erndtebrück 2. - SuS Langscheid/Enkhausen, FC Assinghausen/W./W. - SG Serkenrode/Fretter, TuS GW Allagen - SG Winterberg Züschen, TuS Vosswinkel - SV Schmallenberg/Fredeburg, TuS Rumbeck - SV Oberschledorn/Grafschaft, BC Eslohe - SG Bödefeld/Henne-Rartal, TuS Sundern - TuS Oeventrop (alle 15 Uhr).

AUS DEN VEREINEN

FC Wahlbach

► **Wahlen:** Der bisherige 1. Vorsitzende Oliver Hess stand für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger wurde einstimmig Sebastian Hüttemann gewählt. Auf eigenen Wunsch schied Thomas Jung als Geschäftsführer aus dem Vorstand aus. Im Amt bestätigt wurde Jugendleiter Manuel Hess. Komplettiert wird der geschäftsführende Vorstand durch den 2. Vorsitzenden Timm Nies sowie Kassenswart Carsten Ginsberg, die nicht zur Wahl standen. Der neu ins Leben gerufene Sportvorstand mit Michel Diehl, Michael Heusel und Bastian Jud wird die sportlichen Geschicke des Vereins koordinieren. Ebenfalls einstimmig wurden die Beisitzer Michael Türk, Eberhard Türk, Tim Wiechmann, Gislinde Bähr und Marc Schmidt gewählt.

► **Ausblick:** Mit neuem Vorstandsteam, Coach Patrick Nies und Co-Trainer Michael Türk (1. Mannschaft/Kreisliga A) sowie Trainer Holger Schmidt (2. Mannschaft/Kreisliga D) gehen die Seniorenmannschaften motiviert in die bevorstehende Saison.

► **Sonstiges:** Die Mitgliederversammlung des 30 Jahre jungen Fußballvereins beschloss einstimmig eine Satzungsänderung. Diese beinhaltet neben formalen Anpassungen hauptsächlich eine Neuausrichtung und Umstrukturierung des Vorstandes.

► **Finanzen:** Die Mitgliedsbeiträge werden nach einstimmigem Beschluss zum 1. Januar 2021 angepasst.

KURZ NOTIERT

► **SV Setzen 3. „umgetopft“:** Bei der Staffeleinteilung des Fußballkreises Siegen-Wittgenstein für die Saison 2020/21 hat es nachträglich noch eine Änderung gegeben. Die 3. Mannschaft des SV Setzen wurde aus der „C2“ in die C-Kreisliga 1 umgruppiert. Die bereits zurückgezogene 2. Mannschaft des TuS Eisern wandert dafür aus der „C1“ in die C-Kreisliga 2, in der nach dem Rückzug der Eiserner dann nur elf Mannschaften auf Torejagd gehen werden.

► **Emilia Bald und Jana Steinmetz** (beide Fortuna Freudenberg) sind zu einem Trainingstag der Fußball-Westfalen-Auswahl der U-16-Juniorinnen eingeladen worden. Dieser wird am 16. August durchgeführt.